VEBKO ONLINE-HILFE

Die Separate Symbolleiste des Fensters „Tabellenansicht“

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Sequencer Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Durch Doppelklicken auf ein beliebiges Fenster in der Software ist es möglich, es zu maximieren und durch Wiederholung des Doppelklicks ist es möglich, den vorherigen Zustand wiederherzustellen. Die separate Symbolleiste des Fensters „Table View“ befindet sich in der zweiten Reihe oben in der „Vebko AMPro“-Software im „Sequencer“-Raum. Mit der Option „New State“ ist es möglich, einen neuen Zustand zu erstellen. Dieser Zustand wird nach dem zuletzt erstellten Zustand platziert. Dies entspricht der Option „Append“, die durch Rechtsklick an einer beliebigen Stelle am oberen Rand eines Zustand verfügbar ist. Wenn es mehrere Zustände gibt, durch Doppelklicken auf einen beliebigen Zustand, ist es möglich, ihn zu minimieren. oder klicken Sie auf das Zahnradsymbol und wählen Sie "Small Mode".

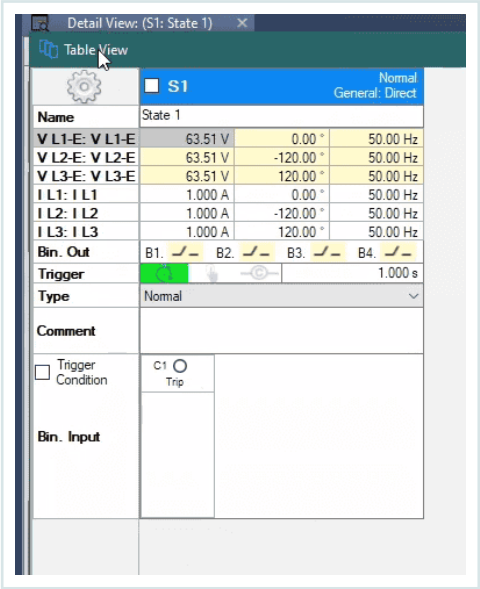


Abbildung 1

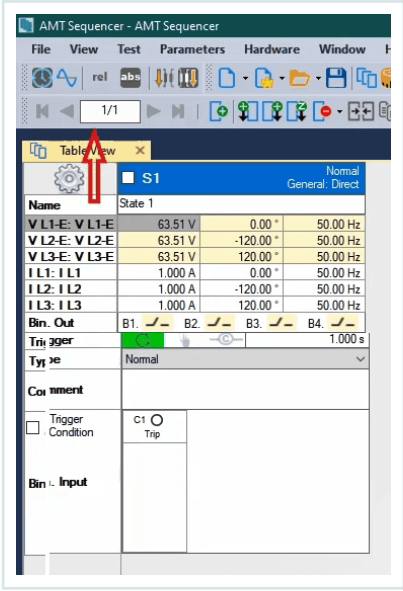


Abbildung 2

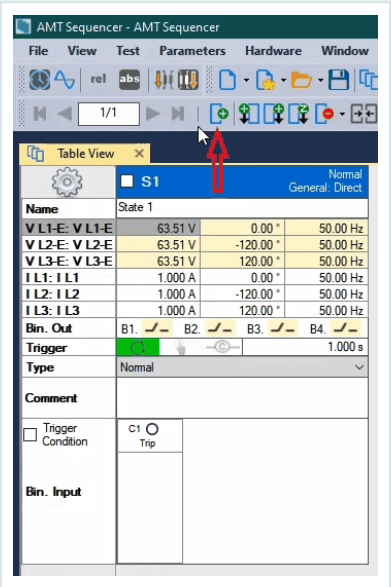


Abbildung 3

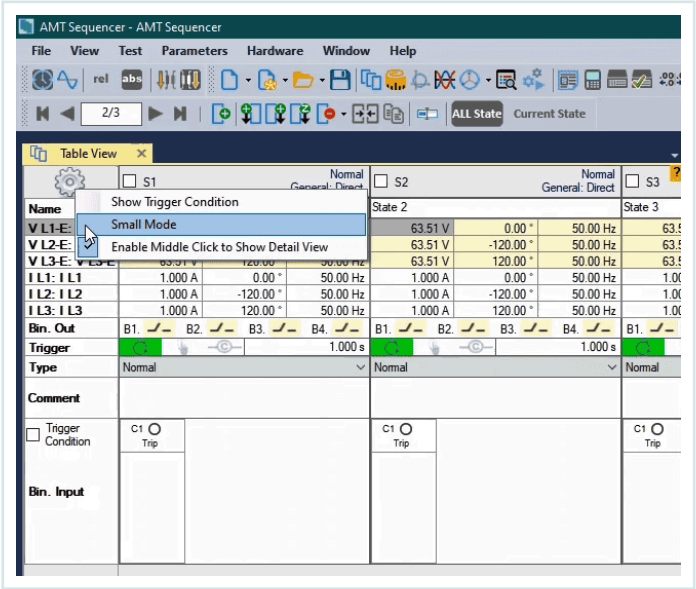


Abbildung 4

Mit der option „Delete State“ ist es möglich, einen Zustand zu löschen. Diese option enthält „Selected State“ und „Unselected State“. Wie Sie sehen können, gibt es einen kleinen Platz an der Spitze jedes Zustand. Wenn Sie dieses Quadrat überprüfen, können Sie diesen Zustand auswählen. Wenn beim Löschen eines Zustand die Option „Selected State“ ausgewählt ist, werden alle Zustände gelöscht, deren Quadrat aktiviert wurde. Wenn „Unselected State“ ausgewählt ist, werden alle Zustände, deren Quadrat nicht überprüft wurde, gelöscht. Sie können diese Option anzeigen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Ribbon oben in einem beliebigen Zustand klicken und die Option „Delete“ auswählen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Zustand zu löschen, indem man ihn mit der rechten Maustaste anklickt und dann die Option „Delete“ oder „Delete State“ aus der Symbolleiste auswählen.

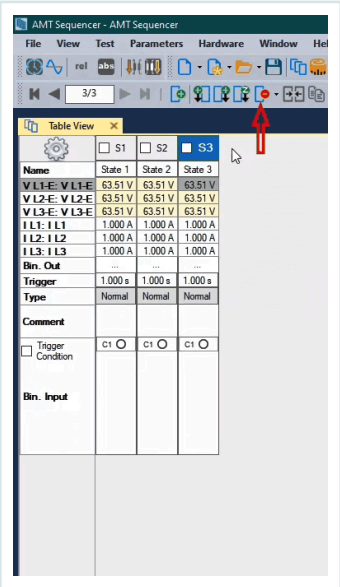


Abbildung 5

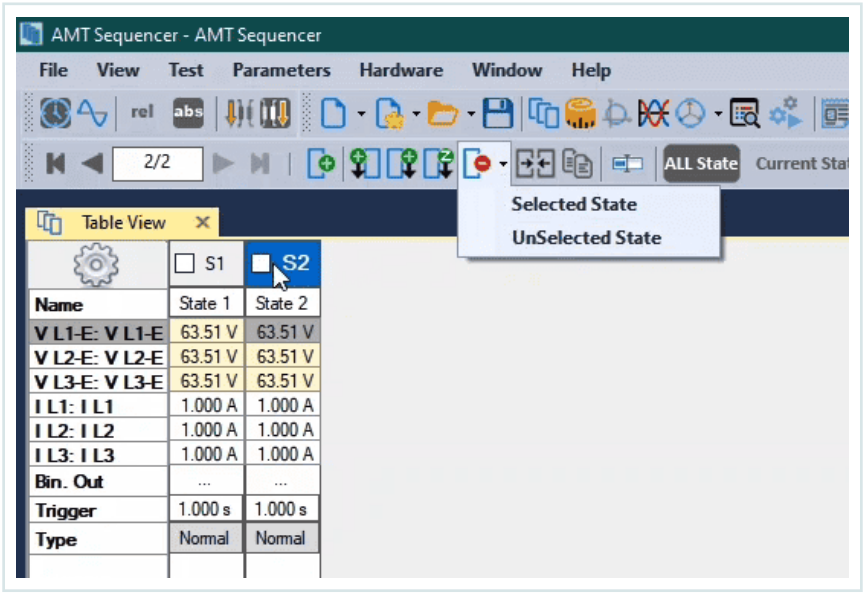


Abbildung 6

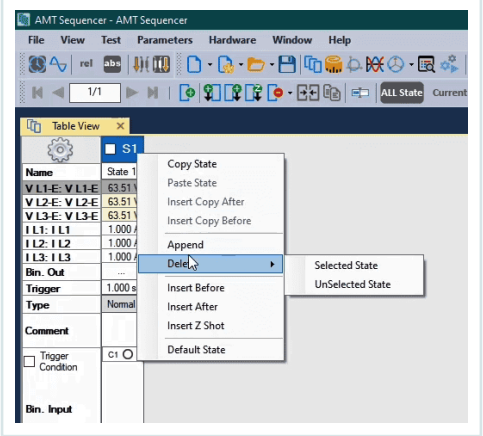


Abbildung 7

Wenn der Benutzer einen Zustand hinzufügen und diesen neuen Zustand in einer bestimmten Reihenfolge platzieren möchte, kann er die Optionen „Insert Before“ und „Insert After“ verwenden. In diesem Fall klickt der Benutzer auf einen Zustand und wählt dann „Insert Before“, um einen neuen Zustand mit ähnlichen Informationen vor dem aktuellen Zustand hinzuzufügen. Durch Klicken auf einen Zustand zum zweiten Mal kann der Benutzer den neuen Zustand nach dem aktuellen Zustand platzieren, indem er „Insert After“ wählt. Es ist auch möglich, diese Optionen durch Rechtsklick auf einen beliebigen Zustand anzuzeigen.

Um eine Impedanzaufnahme im Raum „Sequencer“ zu erstellen, kann die Option „Insert Z Shot“ verwendet werden. Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Fenster mit dem Namen Insert „Impedance Shot“ geöffnet, in dem Sie den Wert der Parameter anpassen können. Im Abschnitt „Line Parameters“ kann die Impedanz der Linie sowie deren Winkel angegeben werden. Um diese Werte zu ändern, muss man auf die Seite „Test Object“ im Block „Distance“ gehen. Im Block „Fault Parameters” wird die Fehlerinformation angegeben. Die Art des Fehlers, der Ort des Fehlers in Form eines Verhältnisses der Leitungslänge und des Fehlerstroms werden in den Abschnitten „Fault Type“, „Location“ bzw. „Itest“ angegeben.

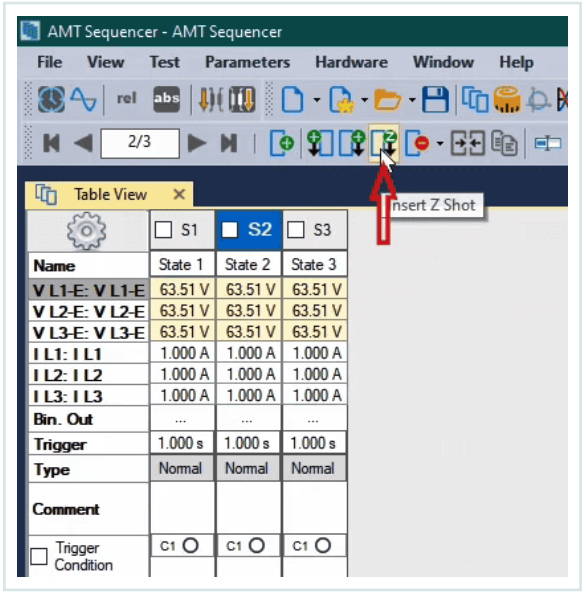


Abbildung 8

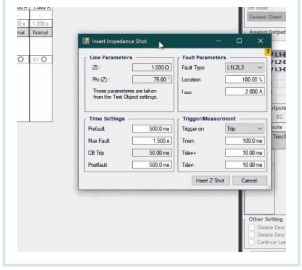


Abbildung 9

Im Abschnitt „Time Setting“ wird die Zeit im Zusammenhang mit „Prefault“, „Maxfault“ und „Postfault“ "States" sowie die Verzögerungszeit des Power key-Vorgangs angegeben. Dieser Wert sollte über den Block „CBConfiguration“ auf der Seite „Test Object“ angepasst werden. Im Abschnitt „Trigger/ Measurement“ wird der Empfangskontakt des Signals „Trip“ angegeben und in der Schiebeleiste dieses Abschnitts werden die aktiven Binärdateien des Geräts angezeigt. Sie können sehen, dass hier nur die binäre Nummer eins aktiv ist. Durch Auswahl der Option „Insert Z Shot“ werden drei Zustände nach dem aktuellen Zustand mit den Namen „Prefault“, „Maxfault“ oder „L1L2L3,100%“ und „Postfault“ nacheinander erstellt. Dies kann auch geschehen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen der Zustände klicken und „Insert Z Shot“ auswählen.

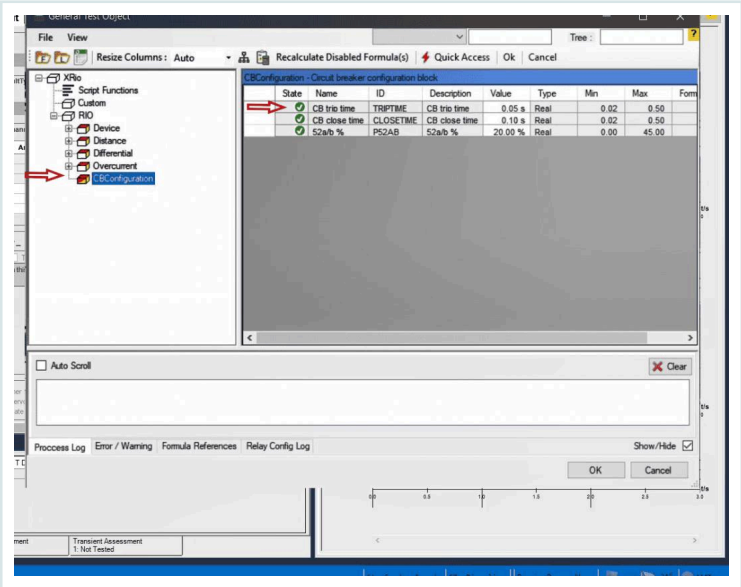


Abbildung 10

Die Option „Default State“ im Rechtsklickmenü von Zustände gibt alle Werte von Zustände auf die Standardeinstellungen im Block „Device“ auf der Seite „Test Object“ zurück. Die Option „Select File to Merge“ wird verwendet, wenn der Benutzer die Informationen mehrerer Zustände aus einer gespeicherten Testdatei auf seine Seite importieren möchte. Wenn Sie diese Option wählen, wird das entsprechende Fenster geöffnet und im Abschnitt „Select File“ können Sie durch Auswahl von „Browse“ die gewünschte Datei auswählen. Auf diese Weise werden die in der beabsichtigten Datei vorhandenen Zustände angezeigt. Wenn Sie einen dieser "Zustände" überprüfen, können Sie diesen Zuständen auswählen, um seine Informationen auf die aktuelle Seite zu importieren. Dann wird im Abschnitt Insert Information der vorgesehene Speicherort für den Import des Zustand angegeben. Im Abschnitt „Location“ wird angegeben, dass der Zustand vor oder nach dem aktuellen Abschnitt Zustand hinzugefügt werden soll, und im Abschnitt „Current State“ ist es möglich, den aktuellen Zustand zu bestimmen. Schließlich können Sie die Informationen importieren, indem Sie „Add“

auswählen.

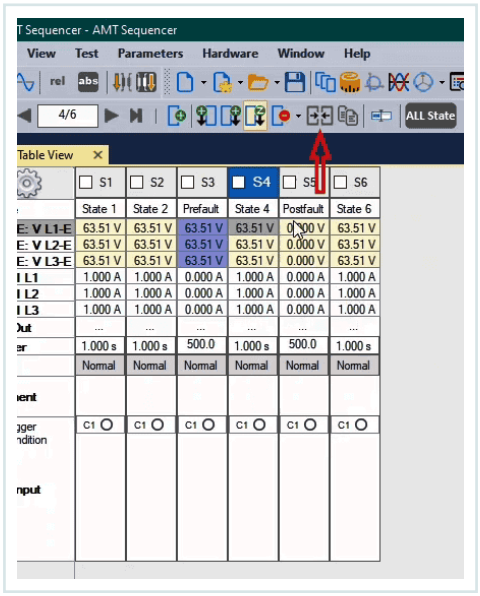


Abbildung 11

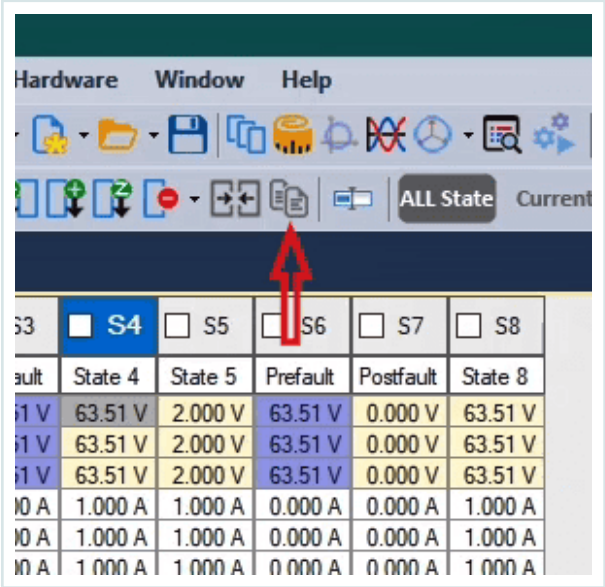


Abbildung 12

Die nächste Option ist „Copy & Paste of State“ und durch Auswahl wird das entsprechende Fenster geöffnet. Im Abschnitt „States List For Copy“ dieses Fensters öffnet sich die Liste der derzeit verfügbaren Zuständen und durch Überprüfung eines dieser Optionen ist es möglich, die Informationen dieses Zustand zum Kopieren und im Abschnitt „Options For Paste“ auszuwählen, genau wie im vorherigen Teil wird der Speicherort für das Einfügen des Zustands angegeben. Außerdem können Sie im Abschnitt „Repetition“ angeben, wie oft dieser Kopiervorgang wiederholt werden soll. Sie können dies mit Hilfe der im Rechtsklickmenü verfügbaren Optionen oder einen

beliebigen Zustand tun. Wenn Sie auf „Paste State“ klicken, können Sie die Informationen des kopierten Zustands in den aktuellen Zustand einfügen. Wenn der Benutzer den Namen des Zustands geändert hat und den Standardnamen der Zustände wiederherstellen möchte, kann die Option „Correct Names of States“ verwendet werden.

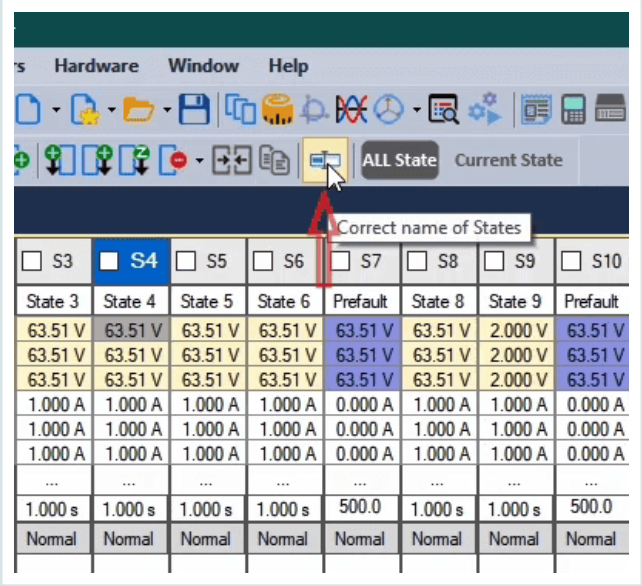


Abbildung 13

Der letzte Teil hat zwei Optionen, die sich auf die Anzeige des Signals von Zuständen im Fenster „Signal View“ beziehen. Durch Auswahl von „All States“ ist es möglich, die Spannungs- und Stromsignale aller Zustände in „Signal View“ zu sehen, aber wenn „Current State“ ausgewählt ist, ist es nur möglich, die Signale des aktuellen Zustands in der „Signal View“ zu sehen. Auf der linken Seite der Symbolleiste werden die Zahlen der Zuständen und die Nummern der Zuständen angezeigt. In diesem Abschnitt ist es möglich, nach und vor dem aktuellen Zustand sowie dem letzten und ersten Zustand zu wechseln, indem nächster Zustand, vorheriger Zustand, letzter Zustand und erster Zustand verwendet werden

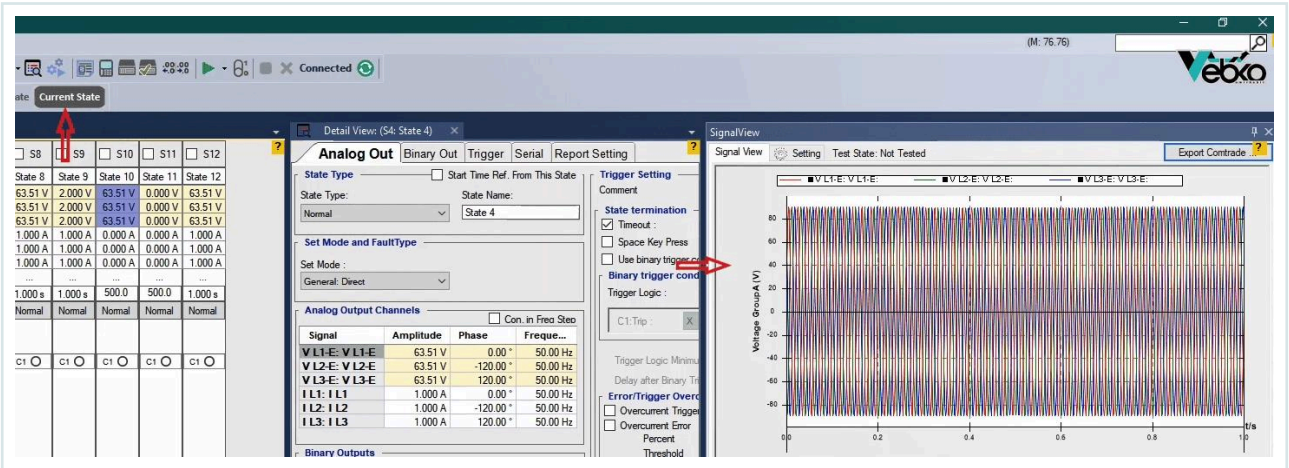


Abbildung 14

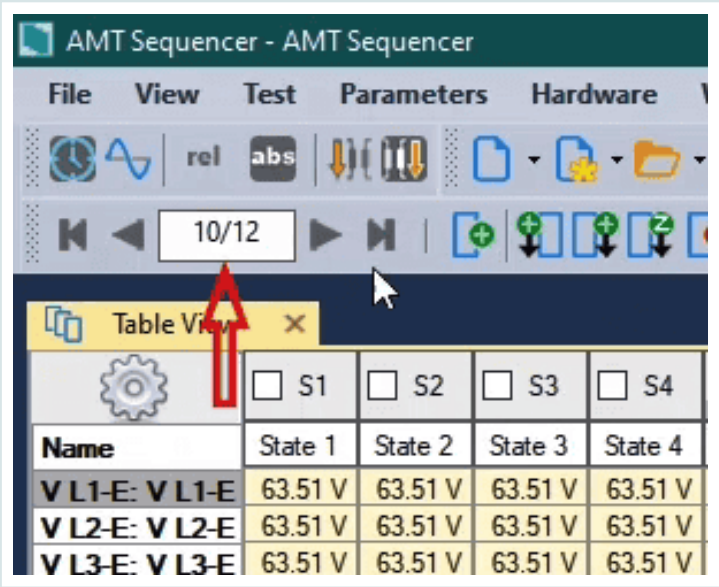


Abbildung 15

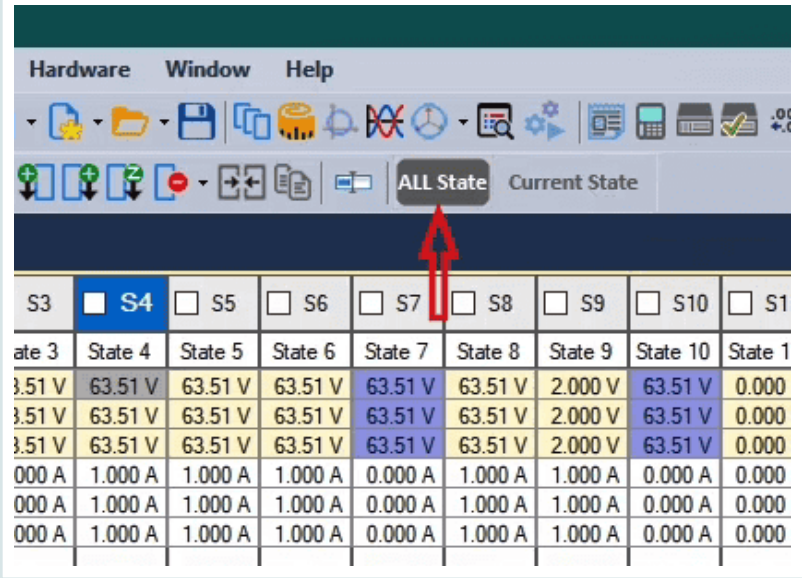


Abbildung 16

[jg1]The_separate_toolbar_of_Table_View_window